

Lebensstationen von Prof. Dr. Günter Fleischer

Geboren in Glienicke/Nordbahn (heute Kreis Oberhavel)

Schulbesuch in Berlin

Studium in Duisburg (Gießereitechnik) und in Berlin (Werkstoffwissenschaften)

Berufstätigkeit:

2 Jahre Seefahrt (mittlere und große Fahrt)

3½ Jahre Lehre zum Modellbauer (Berlin)

20 Jahre tätig in der Industrie:

- 5 Jahre Modellbau/Gießereimodelle (Berlin, Alfeld/Leine);
- 5 Jahre Leitung Produktionsbetriebe Berliner Kupferraffinerie
- 10 Jahre Leitung Prozessoptimierung und -entwicklung (Berlin, Osnabrück)

19 Jahre Leitung und Entwicklung des Lehrstuhls Systemumwelttechnik an der Technischen Universität Berlin als Professor (C4):

- Forschung zur nachhaltigen Produkt-, Fabrik- und Prozessoptimierung (z.B. Eco Design, Eco-Factory, Design for Environment; Integrated Product Policy)
- praxisorientierte Forschung, in enger Zusammenarbeit mit der Industrie
- Entwicklung von Bemessungsgrundlagen zur objektiven Quantifizierung anthropogener Umweltbelastungen
- Lehre im Grund- und Hauptstudium des Studiengangs „Technischer Umweltschutz“
⇒ Systemisches Denken und damit das Erkennen und Berücksichtigen sämtlicher systemrelevanter ökologischer und ökonomischer Aspekte

14 Jahre Mitarbeit im NAGUS (Normenausschuss Grundlagen Umweltschutz) des DIN sowie den entsprechenden Spiegelgremien der ISO

Verleihung des DIN-Awards „Best Practice“

Neben-/nachberuflich:

- engagiert in der Vermittlung von „Vernetztes Denken“ / „Denken in Zusammenhängen“
- 20 Jahre Leben und Wohnen mit Ehefrau in Neuruppin
- 14 Jahre Rotarier
- Sporttreibend: Laufen (90 mal Marathon und mehr), Fernwandern mit Gepäck, Rad- und Paddeltouren

Neuruppin, Januar 2016